



PROTOKOLL

der ordentlichen Gemeindeversammlung
(Rechnungsgemeinde)

der Einwohnergemeinde Obergerlafingen
vom

20. Juni 2012

<u>Beginn:</u>	20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle
<u>Vorsitz:</u>	Gemeindepräsident Muralt Beat
<u>Protokoll:</u>	Gemeindeschreiber Jäggi Ulrich
<u>Stimmzähler:</u>	Knellwolf Renate
<u>Anwesende:</u>	22 anwesende Stimmberechtigte
<u>Presse:</u>	-

T r a k t a n d e n:

1. Jahresrechnung 2011
 - 1.1. Kenntnisnahme Revisionsbericht
 - 1.2. Genehmigung der Nachtragskredite
 - 1.3. Genehmigung der Jahresrechnung 2011 (Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Bestandesrechnung)
2. Wahl der externen Kontrollstelle Rechnungsprüfung
3. Verschiedenes

Der Gemeindepräsident begrüsst die Anwesenden zur heutigen Gemeindeversammlung und heisst insbesondere auch Kantonsrat Markus Knellwolf herzlich willkommen.

Dabei stellt der Gemeindepräsident fest:

- Die Einladung zur heutigen Versammlung samt Traktandenliste ist im Anzeiger vom Donnerstag, den 6. Juni 2012, publiziert worden.
- Die Akten und Anträge lagen in der Zeit vom 13. bis 20. Juni 2012, zwischen 18.00 Uhr und 19.00 Uhr im Schulhaus öffentlich auf. Das Protokoll der GV vom 7. Dezember 2011, vom Gemeinderat in der Sitzung vom 11. Januar 2012 genehmigt, lag ebenfalls bei.

- Die Einladung zur heutigen Budgetgemeinde ist damit form- und fristgerecht erfolgt und die Versammlung somit beschlussfähig.

Als Stimmzähler werden stillschweigend gewählt: Knellwolf Renate
Anschliessend meldet die Stimmzählerin die Anwesenheit von 22 Stimmberechtigten.

Die Traktandenliste wird ohne Einwände stillschweigend genehmigt.

Traktandum 1 Jahresrechnung 2011

Der Gemeindepräsident orientiert die Versammlung anhand der Eckdaten über das operative Ergebnis der Laufenden Rechnung 2011, das sich wie folgt präsentiert:

ER G E B N I S S E

	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung						
Total Aufwand und Ertrag	4'276'681.84	4'935'359.75	4'216'479.00	4'387'833.00	3'991'971.92	4'493'290.32
Ertragsüberschuss	658'677.91		171'354.00		501'318.40	
Aufwandüberschuss						
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben	343'056.80		593'460.00		412'954.20	
Total Einnahmen		237'262.50		20'000.00		116'807.00
Nettoinvestitionen		105'794.30		573'460.00		296'147.20
Nettoinvestitionsabnahme						
Finanzierung						
Nettoinvestition	105'794.30		573'460.00		296'147.20	
Nettoinvestitionsabnahme						
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		129'383.00		176'750.00		49'963.45
Nicht budgetierte Abschreibungen		65'255.55				88'866.70
Bildung von Vorfinanzierungen						100'000.00
Auflösung Vorfinanzierungen						
Ertragsüberschuss, Einlage EK		593'422.36		171'354.00		340'642.40
Aufwandüberschuss						
Finanzierungsfehlbetrag				225'356.00		
Finanzierungsüberschuss	682'266.61				283'325.35	

Die Laufende Rechnung schliesst also mit einem Aufwand von Fr. 4'276'681.84, einem Ertrag von Fr. 4'935'359.75 und einem Ertragsüberschuss von Fr. 658'677.91 ab. Das Pro-Kopf-Vermögen beträgt Fr. 4'239.00 (Vorjahr Fr. 3'396.00).

Auf der Ertragsseite gewichtet der Finanzausgleich mit Fr. 223'600.--. Die Lehrerbesoldungen sind immer noch mit 51% subventioniert worden; im 2012 wird der Satz auf 42 % sinken. Auch der Finanzausgleich wird in den Folgejahren stark abnehmen.

Der Steuereingang bei den juristischen Personen lag im Rechnungsjahr bei Fr. 180'920.15.

Ausgabenseitig war es so, dass eigentlich nur gerade die Beiträge an die Ergänzungsleistung und die gesetzliche Sozialhilfe mit je knapp Fr. 40'000.-- über dem Budget lagen. Besonders erwähnenswert ist unsere schlanke, kostengünstige Verwaltung.

Bezüglich dem Abschluss ergibt sich, wie erwähnt, ein Saldo von Fr. 658'677.91, weshalb der Gemeindeversammlung beantragt wird, zusätzliche Abschreibungen vorzunehmen, und zwar wie folgt:

- zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen (nicht budgetierte Abschreibungen) von	Fr. 65'255.55,	und
- einer Einlage in das Kapitalvermögen von	Fr. 593'422.36	

egal dem Ertragsüberschuss von

Fr. 658'677.91.

Bei den Investitionen sind für den Ersatz der Hochdruckwasserleitung ab Pumpwerk Fr. 415'000.— budgetiert worden. Verausgabt wurden hierfür aber nur Fr. 69'557.05. Der Grund lag darin, dass die Waldeigentümerin nicht über den Leitungsersatz durch ihr Terrain in Kenntnis gesetzt worden ist und der Baubeginn sich dadurch verzögerte. Die Ausgabe wird folglich die nächste Jahresrechnung belasten.

In der Bestandesrechnung wird mit Aktiven von Fr. 5'938'887.91 und Passiven von Fr. 2'094'698.27 ein Eigenkapital von Fr. 3'844'189.64 ausgewiesen.

Die Rechnung ist am 22. Mai 2012 durch unsere Revisorin, die PKO Treuhand GmbH, geprüft worden. Der Bericht liegt vor. Vorbehalte hat die Revisorin keine gemacht.

Eintreten

Auf das Geschäft wird stillschweigend eingetreten.

Detailberatung der Laufenden Rechnung 2011

Die Laufende Rechnung wird im Detail erläutert.

Diskussion

Kein Wortbegehren

Investitionsrechnung 2011

Die Investitionsrechnung mit Ausgaben von Fr. 362'807.00 und Einnahmen von Fr. 237'262.50 und Nettoinvestitionen von Fr. 125'544.50, wird vorgestellt.

Diskussion

Keine Wortbegehren.

Bestandesrechnung 2011

Die Bilanz wird im Detail erläutert. Am 31. Dezember 2011 betragen die flüssigen Mittel der Gemeinde Fr. 1'872'285.72 (Vorjahr Fr. 1'965'461.11).

Diskussion

Kein Wortbegehren.

Nachtragskredite

Es werden der Gemeindeversammlung die Fr. 40'000.-- übersteigenden Nachtragskredite zur Genehmigung beantragt:

	Rechnung	Budget	Abweichung
5.500.362.01 Beitrag an Kanton für Ergänzungsleistungen	296'182.20	254'100.00	42'082.20
5.582.362.01 Lastenausgleich Sozialhilfe	335'533.00	291'300	44'233.00
9.999.332.01 Zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	65'255.55	0	65'255.55

Bei den ersten beiden Überschreitungen handelt es sich um gebundene Nachtragskredite.

Diskussion

Keine Wortbegehren.

Revisionsbericht der externen Kontrollstelle Rechnungsprüfung

Das Revisionsbüro PKO Treuhand GmbH, Herr Peter Kofmel, hat einen Bestätigungsbericht mit Datum vom 22. Mai 2011 zuhanden der Rechnungsgemeinde verfasst, wonach festgestellt wird, dass die Jahresrechnung den gesetzlichen und reglementarischen Vorschriften entspricht. Mit dem gleichen Bericht beantragt das Rechnungsprüfungsorgan der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2011 vorbehaltlos zu genehmigen.

Schlussabstimmung

Die Gemeindeversammlung, - auf Antrag des Gemeinderates,
beschliesst grossmehrheitlich, ohne Gegenstimme:

1. Revisionsbericht
Von Bericht und Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung 2011 der Revisionsstelle vom 22. Mai 2012 wird Kenntnis genommen.

2. Kreditüberschreitungen
Die folgenden Kreditüberschreitungen werden als Nachtragskredite genehmigt:

	Rechnung	Budget	Abweichung
5.500.362.01 Beitrag an Kanton für Ergänzungsleistungen	296'182.20	254'100.00	42'082.20
5.582.362.01 Lastenausgleich Sozialhilfe	335'533.00	291'300	44'233.00
9.999.332.01 Zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	65'255.55	0	65'255.55

3. Die Verwaltungsrechnung pro 2011, bestehend aus

- der Laufenden Rechnung mit einem Aufwand von Fr. 4'276'681.84, einem Ertrag von Fr. 4'935'359.75 und einem Ertragsüberschuss von Fr. 658'677.91, wovon Fr. 65'255.55 zusätzlich abgeschrieben und folglich Fr. 593'422.36 dem Eigenkapital zugeschrieben werden,
- der Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestition von Fr. 105'794.30, sowie
- der Bestandesrechnung mit Aktiven von Fr. 5'938'887.91 und Passiven von Fr. 2'094'698.27 und einem Eigenkapital von Fr. 3'844'189.64

wird genehmigt.

Traktandum 2 **Wahl der externen Kontrollstelle Rechnungsprüfung**

Eintreten

Auf das Geschäft wird stillschweigend eingetreten.

Detailberatung / Diskussion

Keine Wortbegehren.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung, auf Antrag des Gemeinderates,

beschliesst grossmehrheitlich, ohne Gegenstimme:

Als externe Kontrollstelle für die Prüfung der **Rechnung 2012** wird die **PKO Treuhand GmbH, in Kirchberg**, gewählt.

Traktandum 3

3.1. Poststelle Obergerlafingen

Hochreutener Niklaus:

Er möchte wissen, ob in Sachen Postschliessung Neuigkeiten bestehen.

GP Muralt Beat:

Eines sei heute klar: die Post werde schliessen, und zwar noch in diesem Jahr. Der Gemeinderat habe alles versucht, unserer Bevölkerung Postleistungen anbieten zu können. Leider seien die Verhandlungen zur Eröffnung einer Agentur durch Migrolino mit der Begründung der zu kleinen Verkehrsfrequenz abgelehnt worden. Auch erneute Kontaktnahmen mit Volg sind schliesslich gescheitert. Möglich wäre eine Agentur im Dorfladen in Zielebach.

Unserer Bevölkerung verbleiben die beiden Optionen: Agentur in Zielebach oder Home-Service (Hauservice). Man werde zu gegebener Zeit an die Bevölkerung gelangen und sie über die Möglichkeiten in Kenntnis setzen, wobei ihr der Entscheid über Agentur oder Hauservice überlassen werde.

3.2. Bushaltestelle

Fröhlicher André:

Ist die Erstellung einer Bushaltestelle definitiv?

GP Muralt Beat:

Die Installation einer gedeckten Bushaltestelle sei mit dem getätigtem Erwerb von 21 m² Land von der AEK definitiv. Sie werde bei der Trafostation westlich der Einmündung der Waldstrasse in die Kriegstettenstrasse erstellt.

3.3. Solaranlagen auf dem Dach Schulhaus/MZH

Knellwolf Markus möchte wissen, ob diesbezügliche Abklärungen getroffen werden oder worden sind.

GP Muralt Beat:

Der Gemeinderat trägt sich mit dem Gedanken, eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Mehrzweckanlage, wobei die Gemeinde die Investition tätigen würde. Dabei soll nach Auffassung des Gemeinderates auch die Warmwasseraufbereitung über eine Solaranlage erfolgen.

GR Mikolasek Thomas:

Gestützt auf die bisher ausgearbeiteten Grundlagen, insbesondere für Beiträge an private Installationen, werde nun eine Kommission bestellt, wobei auch weitere Fördermöglichkeiten im Bereich der Energieeffizienz miteinbezogen würden. Allfällige Subventionen an Private würden an Gesuche des Kantons gekoppelt, um so Doppelspurigkeiten und unnötiger Verwaltungsaufwand zu vermeiden.

Knellwolf Markus:

Er verweise auf das durch den Kanton zu erstellende Solarkataster mittels Flugaufnahmen. Dies gebe Aufschluss über geeignete Objekte.

Kein weiteres Wortbegehren.

Schluss der Gemeindeversammlung um 20.50 Uhr

Namens der Gemeindeversammlung:
Der Gemeindepräsident: Der Gemeindegeschreiber:

